



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten

Stand vom 12.08.2025 14:30:10 bis 12.08.2025 14:39:32

Angegeben von:

Bundesarbeitsgemeinschaft PRO ASYL e.V. (R002696) am 27.06.2025

Beschreibung:

Die Bundesregierung plant, den Familiennachzug für subsidiär Schutzberechtigte für zwei Jahre auszusetzen. PRO ASYL lehnt dies klar ab und schlägt stattdessen vor, subsidiär Schutzberechtigte erneut mit Flüchtlingen nach der GFK beim Familiennachzug gleich zu stellen.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/321 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Aussetzung des Familiennachzugs zu subsidiär Schutzberechtigten

Betroffene Interessenbereiche (2)

Asyl und Flüchtlingschutz [alle RV hierzu]

Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. [SG2506270013 \(PDF - 7 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.06.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]